

HiFi Test TV-VIDEO

Nur 2,20 Euro

September Oktober

Deutschland € 2,20 · Ausland € 2,40
CHF 4,30 · PLZ 13 · SEK 29 · DKK 19
K3565F

Besser fernsehen mit HDTV

16 Seiten extra:
▶ Was es bringt
▶ Wie es geht
▶ Was es kostet



DVD-Rekorder



▶ **Panasonic mit Festplatte & VHS**



▶ **Erster Rekorder mit DVB-T**



Alle News der IFA



HD LCD & Plasma im Test

HD ready

• Die besten Flach-TVs ab 80 cm im Test
• Marktübersicht: über 200 TVs HD-ready

Camcorder

Was ist besser?
▶ DVD
▶ Festplatte
▶ DV-Band



▶ **Service: alle Funktionen einfach erklärt**

Digital-TV

Pro & Contra
▶ Antenne
▶ Satellit
▶ Kabel



▶ **Mehr Programme, besseres Bild**

Service: richtig verkabeln

7 Settop-Boxen

▶ für Free- und Pay-TV
▶ Filme, Sport, Erotik

B&W 803 D

▶ **Diese Box schlägt alles!**



Die besten Produkte Europas

5 LCD + Plasma-TVs • 2 DVD-Rekorder • 4 Camcorder • 7 Settop-Boxen

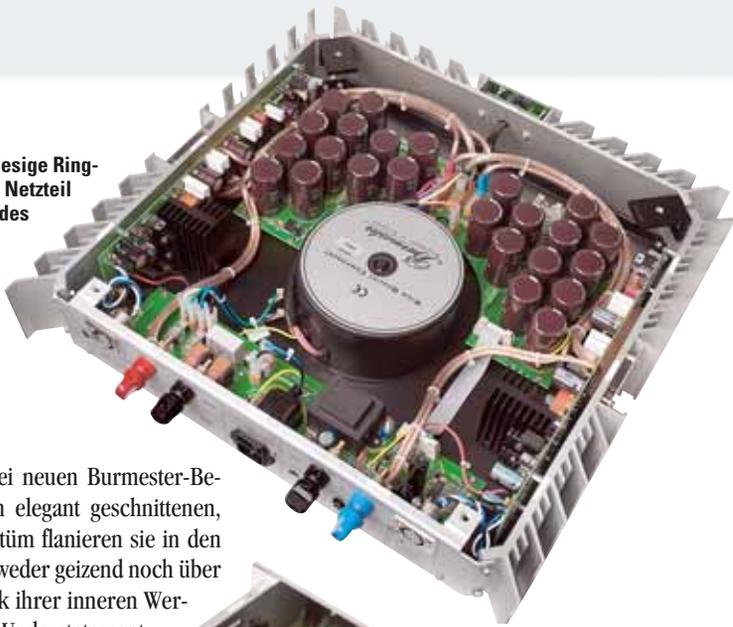
► Neuer Burmester-Vorverstärker 035 mit Endstufe 036

Liebe ist...



High End ist Gefühlssache:
Manche Komponenten verzaubern auf den ersten Blick, andere schleichen sich langsam, aber sicher durch die „Hintertür“ ins Herz. So war auch die Beziehung zu Dieter Burmesters neuesten schönen Töchtern nur anfangs sachlich.

Die 036 in einem Stück: Der riesige Ringkerntrafo und das großzügige Netzteil dominieren die Innenansicht des Kraftpakets. Links und rechts sind die dicken Silberkabel zu sehen, die den Strom zu den Lautsprecherklemmen transportieren



Eigentlich kommen die zwei neuen Burmester-Begeerden attraktiv daher: Im elegant geschnittenen, chromblitzenden Abendkostüm flanieren sie in den Hörraum, mit ihren Reizen weder geizend noch über Gebühr werbend. Eingedenk ihrer inneren Werte beinahe mit einer Spur Understatement kokettierend, fordern sie sanft, aber bestimmt dazu auf, hinter die glänzende Schale zu blicken. Bei dieser Kinderstube die Referenzen zu prüfen, gerät ohnehin zur Formsache. Und doch will noch keine rechte Begeisterung aufkommen, zu wohlbekannt sind ihre perfektionierten Tugenden, zu unnahbar ihre Attitüde. Also mal sehen, ob wir nicht doch irgendwo irgendetwas finden, dass am Image des makellosen, polierten Charakters kratzt.

Adel verpflichtet

Die flammneue Vorverstärkerstufe 035 und die Stereo-Endstufe 036 gehören beide zur „Classic Line“, die de facto das Mittelfeld der Berliner Edelpalette bildet. Berücksichtigt man jedoch, dass Burmester da anfängt, wo viele andere aufhören, darf man preislich wie qualitativ einige Superlative erwarten. Zumal sich die Preisdifferenzen zwischen Burmester-Produkten in erster Linie durch unterschiedliche Ausstattungs- und Leistungsmerkmale und erst danach durch klanglich relevante technische Unterschiede begründen. Dementsprechend weisen sowohl 035 als auch 036 bereits alle audiophil interessanten Konzepte auf, die der bekannten 9er-Endstufen-Serie und dem Vorverstärker 011 zu ihrem Erfolg verhalfen. Dazu gehört neben cleveren Lösungen und viel Detailraffinesse vor allem eine große Portion grundsolides Ingenieurshandwerk und das Wissen um die Feinheiten im obersten Segment der Luxusgüter. Während andererorten nicht selten Serienstreuungen und Ausfälle zum unvermeidlichen „Schwund“ gerechnet werden, scheut man bei Burmester keine Kosten, um höchste Qualitätsansprüche zu erfüllen.

Die 035 enthält gemessen an ihrer Ausstattung relativ wenig SMD-Technik – nicht zuletzt, weil ihre Ausgangsstufen diskret als Operationsverstärker aufgebaut sind. Auch ihr Trafo, links im Bild, wurde üppig dimensioniert

Deshalb werden alle Geräte einer komplexen Messroutine unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Die anschließende Einbrennphase muss schon eher als Tortur bezeichnet werden: Eine Woche lang muss die Elektronik unter nominaler Volllast einwandfrei arbeiten, um sodann abermals computergestützt auf Herz und Nieren gecheckt zu werden. Zeigen sich hierbei Abweichungen vom Referenzsystem, heißt's „Zurück in die Produktion!“ Stimmen alle gemessenen Parameter genau mit der Vorgabe überein, wird das neue Gerät zum Hörtest geladen; erst wenn hier der Daumen nach oben weist, gehen die guten Stücke auf ihre Reise zum Kunden beziehungsweise Händler.



Wie immer alles dran: Ethernetport, Trigger-Ports und natürlich symmetrische Kontakte. Der Surround-Thruput macht die 035 vollends flexibel einsetzbar

*Klang so rein
wie klares
Wasser*



HEIMKINO 5/2002
Das Energia-Stromversorgungskonzept markiert bei Passivlösungen die Spitze. Referenzklasse 1+

STEREO 8/2003
"Die HMS-Leiste gewinnt mit zunehmender Komplexität der Anlage und dürfte so -ohnehin prima- für viele zum heimlichen Testsieger avancieren."

INFO - HOTLINE
+ 49(0) 21 71 / 73 40 07
Montag - Freitag
15.30 - 17.30 Uhr



6 bis 16 fach

GRATIS!
Detaillierte Unterlagen sowie Broschüre
Entstörung von HiFi- und Video-Anlagen

MITGLIED DER HIGH END SOCIETY



Am Arenzberg 42 - 51381 Leverkusen
Tel.: +49(0)2171 / 734006 - Fax: + 49(0)2171 / 33852
mail@hmselektronik.com

► Neuer Burmester-Vorverstärker 035 mit Endstufe 036

Die Power der 036 kommt nicht von ungefähr: Pro Kanal sorgen zwölf Elkos für mächtig Saft und ermöglichen besonders schnelle Signalverarbeitung auch bei Dynamikspitzen. Um kurze Signalwege zu realisieren, schmiegt sich die Netzteilplatine mit ihrem runden Ausschnitt ganz nah an den Trafo



auch die Balanceregulierung sind abschaltbar. Selbst das sehr gut ablesbare Dot-Matrix-Display ist nicht bloß in drei Stufen dimmbar, sondern kann auch ganz „verabschiedet“ werden.

Klanglich wurde bei der 035 eine hehre Zielsetzung verfolgt: die Eigenschaften des 011 und des legendären, sündhaft kostspieligen 808 MK5 sollen auch in der 035 wiederzufinden sein. Klar, dass man sich deshalb im hauseigenen Regal bediente und der neuen kleineren Vorstufe modifizierte „X-Amp“-Verstärkerstufen aus der 011 angelehnt ließ. Diese Signalverarbeitungsmodule sind symmetrisch ausgelegt, deren Ausgänge zur Endstufe diskret als Operationsverstärker realisiert.

Konstante Qualität ist auch beim Upgrade-Konzept ein wichtiges Stichwort: Nach Reparaturen – die ziemlich selten vorkommen – oder nach Upgrades durchlaufen die „Heimkehrer“ die gleichen strengen Kontrollen wie Neugeräte, werden gegebenenfalls an die jeweils aktuelle Referenz eines Gerätetyps angepasst.

Blaues Blut

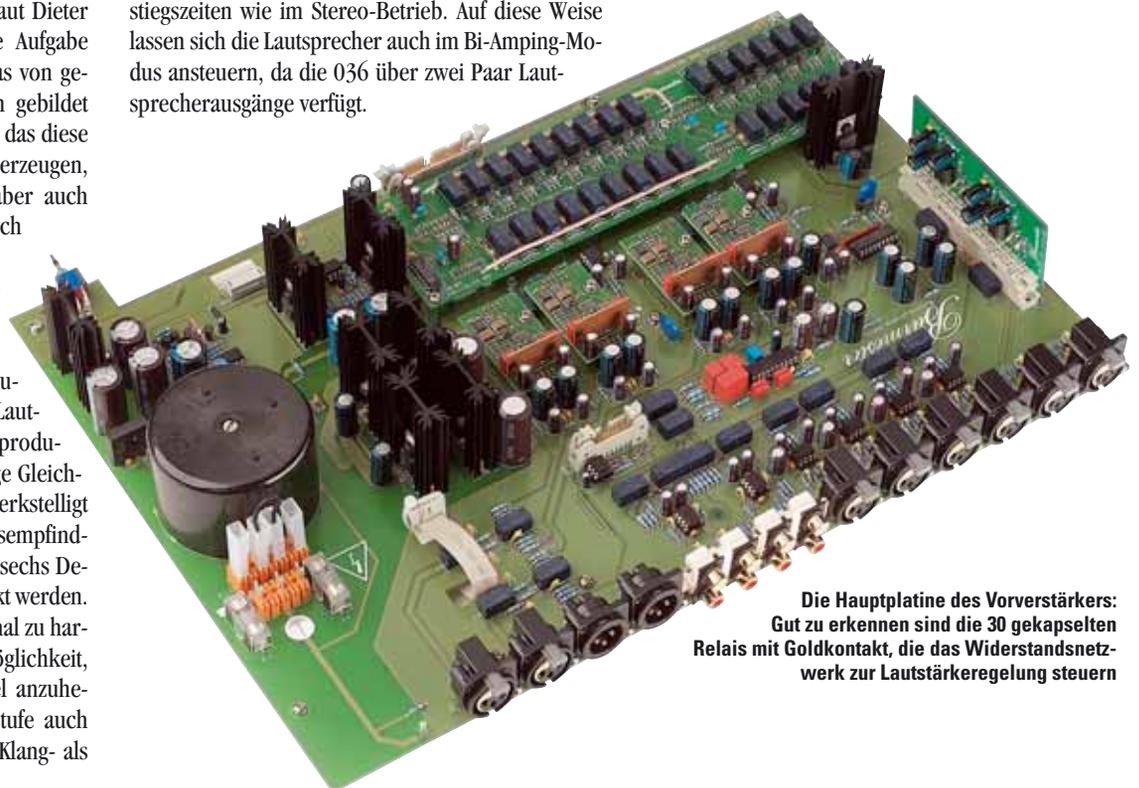
Technisch gibt es weitere Burmester-Konstanten in der 035 und 036. Wie alle Verstärker der deutschen Premium-Manufaktur sind die Vorstufe und die Endstufe vollständig DC-gekoppelt, auf den Einsatz potenziell klangverfälschender Koppelkondensatoren im Signalweg wird konsequent verzichtet. Ebenso traditionell widmet man sich dem Thema Lautstärkeregelung, denn manch ausgeklügeltes Schaltungskonzept wird an dieser Stelle limitiert. Statt einem präzise gefertigten, teuren Potentiometer vertraut Dieter Burmester deshalb diese anspruchsvolle Aufgabe einem aufwändigen R-2R-Netzwerk an, das von gekapselten Reed-Relais mit Goldkontakten gebildet wird. Das deutlich vernehmbare Klackern, das diese Bauteile bei der Lautstärkeeinstellung erzeugen, mag gewöhnungsbedürftig sein, macht aber auch Spaß, denn dieses charakteristische Geräusch ist ein untrügliches Anzeichen für Qualität. Dank sechzig möglicher, logarithmisch abgestimmter Lautstärkestufen entsteht jedenfalls in der Praxis keinerlei Bedarf für noch mehr Feinfühligkeit bei der Justage, zudem weist das Relais-Netzwerk bei allen Lautstärken eine konstante Impedanz auf und produziert auch bei geringen Pegeln sehr geringe Gleitlauffehler. Die Quellenumschaltung bewerkstelligt die 035 ebenfalls mit Relais, die Eingangsempfindlichkeit aller Line Inputs kann um jeweils sechs Dezibel angehoben beziehungsweise abgesenkt werden. Um mit Endstufen anderer Hersteller optimal zu harmonieren, bietet die 035 außerdem die Möglichkeit, ihre Ausgangsspannung um sechs Dezibel anzuheben. Bei allem Komfort kommt die Vorstufe auch dem Puristen entgegen, denn sowohl die Klang- als

Bauernqualitäten

Spätestens die gleichfalls symmetrisch konzipierte und durchgehend DC-gekoppelte Endstufe 036 zeigt, dass man mit diesem schönen Duo auch ordentlich einen drauf machen und Pferde stehlen kann. Ganz auf Schnelligkeit und hohe Stromlieferfähigkeit ausgelegt, scheut sich die 036 nicht, ihre hohen Absätze abzustreifen und spurtet immens kraftvoll los. Ihr mächtiger Ringkerntrafo und ihr außergewöhnlich hoher Dämpfungsfaktor sorgen im Verbund mit sehr niedrigen Anstiegszeiten und breitbandiger Signalverarbeitung jederzeit für unerbittliche Kontrolle über die angeschlossenen Lautsprecher, deren Last der 036 praktisch gleichgültig ist. Wer dennoch meint, diese Reserven toppen zu müssen – bitte sehr, kein Problem: Man brücke die 036 und erhalte fast die doppelte Ausgangsleistung bei identischen Anstiegszeiten wie im Stereo-Betrieb. Auf diese Weise lassen sich die Lautsprecher auch im Bi-Amping-Modus ansteuern, da die 036 über zwei Paar Lautsprecherausgänge verfügt.

Konzeptionell entspringt das neue Stereo-Kraftpaket der 9er-Verstärkerfamilie, besonders die Überarbeitung der 909 führte zu den in der 036 realisierten Erkenntnissen. Teilweise waren jene Neuerungen auch schon im Vollverstärker 032 anzutreffen, beispielsweise die Unterbringung der Treiberstufen auf separaten, innen liegenden Kühlkörpern. Diese Maßnahme verhindert wirkungsvoll eine thermische Beeinflussung der Treiberstufen durch Temperaturschwankungen des Endstufenkühlkörpers, die deren Arbeitspunkte verschieben würden.

Zahlreiche Verstärkerdesigns, bei deren Entwicklung ebenfalls schnelle Signalverarbeitung und hohe Stromlieferfähigkeit im Vordergrund standen, setzen massive Kupferschienen für den Signaltransport zu den Lautsprecherklemmen ein, um hohe Ströme möglichst ungehindert durch hohe Leiterquerschnitte fließen zu lassen. Dieter Burmester verzichtet bewusst auf dieses beliebte Mittel, weil die starren Schienen gleichzeitig eine große Anfälligkeit für Mikrophonie-Effekte aufweisen. Daher wird in der 036 die Stromversorgung der Ausgangsstufen und der Signaltransport zu den Lautsprecherklemmen über eine Innenverkabelung aus hochreinem Silberkabel mit zehn Quadratmillimeter Leitungsdurchmesser geführt, dieses Kabel weist ausreichend hohe Stromdurchlässigkeit auf und ist wesentlich weniger empfindlich für mechanische Störfaktoren. Für die NF-Signalwege setzte man auch in der 036 auf das bewährte „Burmester Silver“, welches wir in der symmetrisch konfektionierten Version auch als Verbindung zwischen Vor- und Endstufe in unseren Hörtests auswählten.



Die Hauptplatine des Vorverstärkers: Gut zu erkennen sind die 30 gekapselten Relais mit Goldkontakt, die das Widerstandsnetzwerk zur Lautstärkeregelung steuern



Die Platine der 036-Ausgangsstufe ist direkt auf den Kühlkörper geflanscht. Die Treiberstufen sitzen auf einer separaten Platine mit eigenem Kühlkörper, um ungestört arbeiten zu können



Das Herz der Kraftzentrale: Der Trafo der 036 dokumentiert eindrucksvoll ihre Potenz

Genussreifung

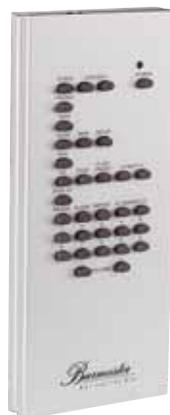
Weder in technischer Hinsicht geschweige denn mit Blick auf das wie gewohnt hervorragende Produktdesign der „Einundsiebzig“ gibt es also irgendetwas zu mäkeln oder etwas besonders Charaktervolles zu entdecken – erwartungsgemäß. Vielleicht wollte sich eben deshalb zunächst keine besondere Vorfreude auf die bevorstehenden Abende mit den Beauty-Queens einstellen. Unmittelbar nach deren Auftritt in unserem Fotoatelier mit den herausragenden B&W 803D (Seite 106) verbandelt, bat ich sie dennoch zum Tanz. Und erntete Zickigkeit, so gar nicht damenhaft holperte und schlich die Kombi durch die Musik. OK, auch Burmester-Geräte wollen wenigstens etwas Einspielzeit, trotz ihrer werksseitigen Vorbehandlung. Am nächsten Tag präsentiert sich alles in bester Ordnung, die Töne fließen luftig-locker; tonal vollkommen ausgewogen und dynamisch quicklebendig geht's zur Sache. Doch der Funke springt immer noch nicht über, sind die Burmester einfach nur aalglatt? Weitere zwei Tage Dauerbetrieb später beginnt ein Erkenntnisprozess: Der besondere Reiz dieser Schönheiten ist sehr subtil, erschließt sich dem Zuhörer erst im Laufe der Zeit in vollem Umfang. Er lässt sich mit ganz besonderer Souveränität, Geschmeidigkeit und dezenter Eindringlichkeit beschreiben, einzig die unerschöpflichen Reserven, der mächtige Druck im Tieftönen fallen vordergründig auf. Nach Wochen der intensiven Beschäftigung mit der 035 und der 036 im Zusammenspiel mit diversen anderen Testkomponenten wird mir klar: Was ich vermisst hatte, war jene Form analytischer Aufmerksamkeit, die sich kaum abstellen lässt, wenn Musikanlagen nicht hundertprozentig auf

den Punkt spielen. Ohne es anfangs zu bemerken, hatte ich stundenlang vollkommen zufrieden mit dieser Elektronik Musik genossen und keine Fragen gehabt. Wie Nena Kerner so passend singt: „Liebe will nicht, Liebe kämpft nicht, Liebe wird nicht, Liebe ist.“ Die Liebe zur „Eindundsiebzig“ war von Anfang an da, man muss sie nur annehmen – und diese Kombi weiß, wer ihrer würdig ist, wird ihr verfallen.

Fazit

Wunderschön, flexibel, komfortabel und vollkommen unkompliziert: Burmester 035 und 036 sind mustergültig ausgereifte High-End-Verstärker. Dass sie auf höchstem Niveau musizieren und sich klanglich jeder Kritik entziehen, ist da schon selbstverständliche Ehrensache.

Marius Donadello



Standesgemäß groß, schwer und sehr solide verarbeitet. Die Taster der Metallfernbedienung sind jedoch unnötig klein gehalten

Burmester 035

Preis	um 6.000 Euro
Phono MM- oder MC-Platine	um 415 Euro
Vertrieb	Burmester Audiosysteme, Berlin
Telefon	0 30 / 7 87 96 80
Internet	www.burmester.de

Garantie	2 Jahre, optional 3 Jahre
Ausführungen	Gehäuse silber eloxiert, Frontplatte chrom
Abmessungen (B x H x T / mm)	483 x 95 x 340
Gewicht	6,7 Kg

Ausstattung

3 x symm. Line In XLR, 2 x asymm. Line In RCA, 1 x symm. Home Theatre-Thru, 1 x symm. Line Out XLR, 1 x asymm. Line Out RCA, 1 x asymm. Tape Out RCA, 1 x Kopfhörerausgang Klinke 6,5 mm, 2 x 10V-Trigger Output, Burmester Link (1 x RS-232, 1 x USB 2.0), Fernbedienung

Bewertung

- + hervorragende Klangqualität
- + update-fähig
- + sinnvoll ausgestattet

Note

Klang	70 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Praxis	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

HiFi Test Burmester 035



Referenzklasse

Preis/Leistung: gut

1+



Diese kleine Platine verbindet die 035 mit modernen EDV-Schnittstellen. So lässt sich beispielsweise die Steuerungssoftware einfach updaten

Burmester 036

Preis	um 5.400 Euro
Paarpreis Mono- oder Bi-Amping-Adapter je	um 790 Euro

Garantie	2 Jahre, optional 3 Jahre
Ausführungen	Gehäuse silber eloxiert, Frontplatte chrom
Abmessungen (B x H x T / mm)	482 x 95 x 482
Gewicht	25 kg

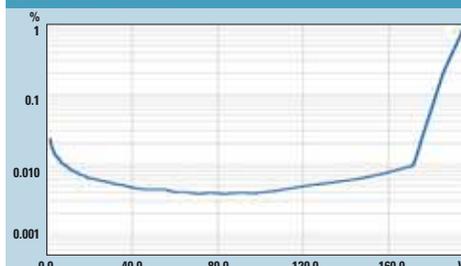
Messwerte 035 / 036

Ausgangsleistung (4 / 8 Ohm)	2 x 181 / 105 W
Klirrfaktor (5 W / 8 Ohm)	0,008 %
Rauschabstand (5 W / 8 Ohm)	81 dB (A)
Übersprechen (5 W / 8 Ohm)	>75 dBr
Dämpfungsfaktor	>1300/8 Ohm
Leistungsaufnahme (2 x 5 Watt)	73 W
Leistungsaufnahme Standby	3,6 W

Ausstattung

1 x Schraubklemmen, 1 x 10 V Trigger In, Kopfhörerausgang Klinke 6,5 mm

Laborbericht



Leistung satt: An 4-Ohm-Lasten steigt der Klirrfaktor erst bei ca. 180 Watt über 0,7 % Verzerrungen

Bewertung

- + beeindruckend kraftvoll
- + äußerst homogen und feinzeichnend
- + lastunabhängig stabil und wieselflink

Note

Klang	70 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Praxis	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

HiFi Test Burmester 036



Referenzklasse

Preis/Leistung: gut

1+